

Inhalt.

	Seite
Die Anfänge der Freiburger Burschenschaft. Von Dr. P. WENTZCKE, Vorstand des Stadtarchivs, Düsseldorf	I
Die Tübinger Feuerreiter 1828—1833. Von Dr. WILHELM LANG, Stuttgart	84
Die Burschenschaften auf den Forstlehranstalten in Aschaffenburg, Fulda und Dreißigacker bei Meiningen 1820—1824. Von Land- gerichtsrat G. HEER, Marburg i. H.	188
Drei Briefe aus dem Kreise der Lichtenhainer zu Jena (1818). Mit- geteilt von Professor WILHELM FLEGLER, Bensheim a. d. B.	220
Theodor Schuster als angeblicher politischer Geheimagent (April 1847). Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen und französischen Ge- heimbünde in Paris. Von Dr. ALFRED STERN, Professor der Ge- schichte, Zürich	228
Politische Gedanken und Strömungen in der Burschenschaft um 1821 bis 1824. Von Dr. HANS FRAENKEL, Gießen	241
Heinrich Karl Hofmann, ein süddeutscher Vorkämpfer des deutschen Einheitsgedankens, Abschnitt I—IV. Von Geh. Hofrat Professor Dr. HERMAN HAUPT, Direktor der Universitätsbibliothek, Gießen	327
Register zu Band I—III	405

